

ⓓ **Bedienungsanleitung
Flachübelfräse**



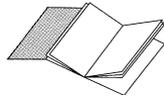
Art. Nr.: 988-28
EH-Art.-Nr.: 43.506.05

I.-Nr.: 01014

YPL 851



Gehörschutz!



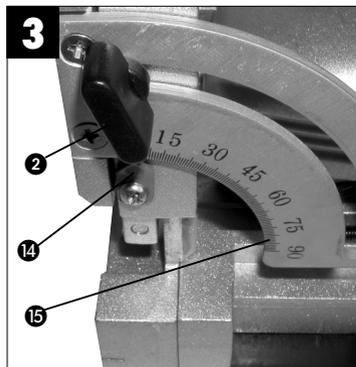
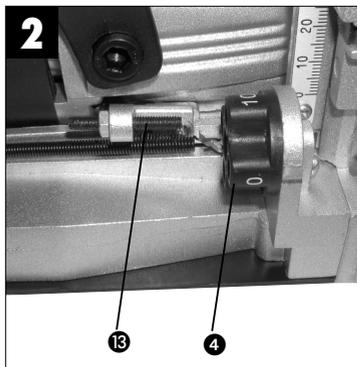
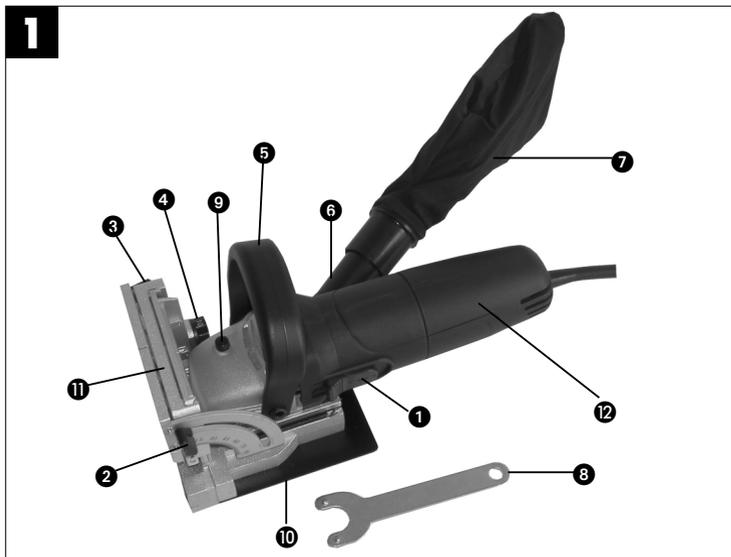
Ⓞ Bitte Seite 2 ausklappen

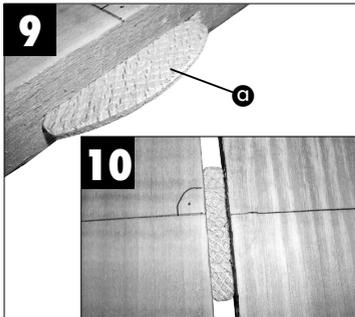
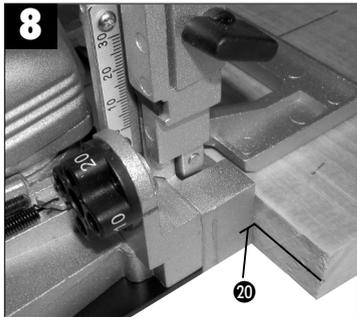
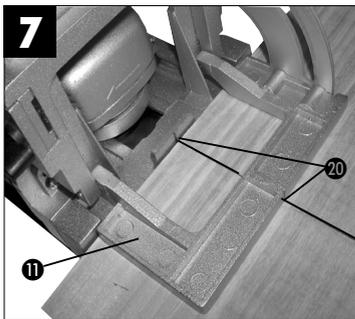
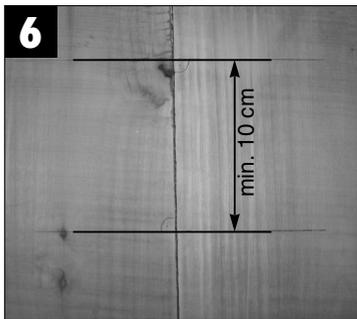
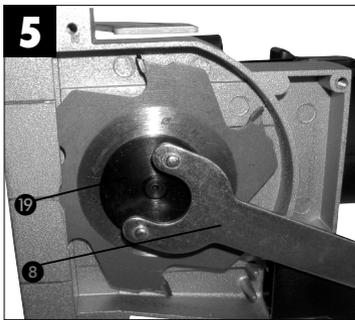
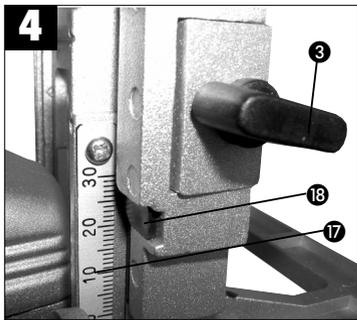


Augenschutz!



Atemschutz!





D**1. Gerätebeschreibung**

- 1 Ein/Ausschalter
- 2 Feststellschraube für Winkelverstellung
- 3 Feststellschraube für Höhenverstellung
- 4 Einstellrad für Schnitttiefe
- 5 Zusatzhandgriff
- 6 Adapter für Staubabsaugung
- 7 Staubfangsack
- 8 Stirnlochschlüssel
- 9 Arretierknopf für Fräserwechsel
- 10 Grundplatte
- 11 Winkelanschlag
- 12 Antriebsmotor

2. Lieferumfang

- YPL 851
- Koffer
- Adapter für Staubabsaugung
- Staubfangsack
- Maßband
- Stirnlochschlüssel

3. Technische Daten:

Netzspannung:	230 V - 50 Hz
Leistungsaufnahme:	800 W
Leerlauf-Drehzahl:	11.500 min ⁻¹
Fräserabmessung:	ø 100 x ø 22 x 4 mm
Schnitttiefe:	max. 19 mm
Winkelstellungen:	0° - 90°
Schutzklasse:	II / □
Schalldruckpegel LPA	95 dB(A)
Schalleistungspegel LWA	107 dB(A)
Vibration a _w	< 2,5 m/s ²
Gewicht	3,2 kg

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Flachdübelfräse ist bestimmt zum Fräsen von Nuten für Schattenfugenverbindungen in Massivholz, Sperrholz und Spanplatten. Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/ Bediener und nicht der Hersteller.

5. Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut, bevor Sie das Werkzeug benutzen.

**Sicherheitshinweise:**

Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.

Diese Hinweise müssen sicher aufbewahrt werden. Weitere Sicherheitshinweise finden Sie in dem beiliegenden Heftchen.

- Sägestaub und Späne nicht beim Betrieb der Maschine entfernen.
- Verwenden Sie die Maschine nicht mit Trennscheiben oder Kreissägeblätter.
- Schützen Sie den Scheibenfräser vor Stoß und Schlag
- Verwenden Sie nur unbeschädigte, scharfe Scheibenfräser, da andernfalls das Werkstück splintern könnte.
- Inspizieren Sie vor dem Beginn der Arbeit den Scheibenfräser auf Beschädigungen. Verwenden Sie keine verbogenen, gerissenen oder sonst wie beschädigte Frässscheiben.
- Achten Sie darauf, dass das Werkstück sorgfältig aufliegt und eingespannt ist. Halten Sie Ihre Hände von der Bearbeitungsstelle fern.
- Halten Sie die Fräse nur am Handgriff
- Vergewissern Sie sich, dass beim Anbringen eines Scheibenfräasers auf der Antriebsspindel ausreichend Gewindegänge vorhanden sind.
- Achten Sie darauf, dass der Scheibenfräser sorgfältig fest sitzt. Verwenden Sie beim Anbringen eines Scheibenfräasers keine Unterlegscheiben oder sonstigen Hilfsmittel, um den Sitz zu verbessern.
- Bewegen Sie den Scheibenfräser nur bei eingeschalteter Maschine auf das Werkstück zu
- Halten und Führen Sie die Maschine bei der Arbeit immer mit zwei Händen und sorgen Sie selbst für einen festen Stand
- Personen unter 16 Jahren dürfen die Maschine nicht bedienen
- Tragen Sie bei der Arbeit eine Sicherheitsbrille und einen Gehörschutz. Falls erforderlich tragen Sie eine Schürze und einen Schutzhelm.

D

- Vor allen Arbeiten am Gerät müssen Sie den Netzstecker ziehen. Stecken Sie den Netzstecker nur bei ausgeschalteter Maschine ein.
- Halten Sie das Anschlusskabel fern von der Arbeitsstelle: führen Sie es immer nach hinten weg
- Bremsen Sie den Scheibenfräser nach dem Ausschalten nicht mit der Hand ab
- Bei offen liegendem Scheibenfräser darf die Maschine nicht betrieben werden.

6. Vor Inbetriebnahme

- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Der Adapter für die Staubabsaugung (6) und der Staubfangsack (7) müssen montiert werden

7. Bedienung**7.1 Einstellung der Frästiefe (Abb.2)**

- Stellen Sie die gewünschte Frästiefe mit dem Einstellrad (4) ein
- Die Bezeichnungen auf dem Einstellrad geben die verschiedenen Flachdübelgrößen an
- Schieben sie den Antriebsmotor (12) nach vorne um die Frästiefe zu kontrollieren. Der Netzstecker muß hierbei gezogen sein.
- Mit der Schraube (13) kann die Frästiefeneinstellung nachjustiert werden

7.2 Einstellung des Schnittwinkels (Abb.3)

- Lösen Sie die Feststellschraube (2)
- Stellen Sie den gewünschten Winkel (15) am Markierungspfeil (14) ein
- Ziehen Sie nun die Feststellschraube (2) wieder fest

7.3 Einstellung der Höhe (Abb.4)

- Lösen Sie die Feststellschraube (3)
- Stellen Sie die gewünschte Höhe (17) am Markierungspfeil (18) ein; die Höhe der Nut sollte immer in der Mitte des Werkstückes sein
- Ziehen Sie nun die Feststellschraube (3) wieder fest
- Bei dünneren Werkstücken reicht eine Fräsung
- Bei dickeren Werkstücken sollten mehrere Fräsungen übereinander angebracht werden

7.4 Fräserwechsel (Abb.5)**⚠ Netzstecker muß gezogen werden**

- Entfernen Sie die Grundplatte (10)
- Setzen sie den Stirnlochschlüssel (8) am Flansch (19) an
- Drücken Sie den Arretierknopf (9); halten Sie diesen gedrückt und drehen den Sie den Stirnloch-

schlüssel in Drehrichtung. Nach ca. einer halben Umdrehung rastet der Arretierknopf ein und der Flansch kann gelöst werden.

- Setzen Sie nun den neuen Fräser in umgekehrter Reihenfolge ein.
- Befestigen Sie die Grundplatte (10) wieder



Benutzen Sie den Arretierknopf (9) niemals bei laufendem Motor. Vergewissern Sie sich, vor Beginn der Arbeit, dass der Fräser festgenug hält.

8. Arbeiten mit der Flachdübelfräse**8.1 Ein-Ausschalter (1)**

- Zum Einschalten des Gerätes schieben Sie den Schalter (1) nach vorne
- Zum Ausschalten drücken Sie den Schalter (1) wodurch er in die Ausgangsstellung zurückspringt

8.2 Anreißen eines Werkstückes (Abb.6)

- Bevor Sie mit der Flachdübelfräse zu Arbeiten beginnen, muß das Werkstück folgendermaßen angrissen werden.
- Legen Sie beide Stücke nebeneinander; Werkstücken müssen festgespannt werden
- Zeichnen Sie mit einem Bleistift im rechten Winkel zur Verbindungsstelle eine Linie
- Bei größeren Holzstücken sind mehrere Verbindungsstellen nötig
- Der Abstand zwischen zwei Linien sollte min. 10 cm betragen.

8.3 Ansetzen der Flachdübelfräse (Abb.7/8)

- Frästiefe einstellen und kontrollieren
- Winkelanschlag (11) einstellen
- Höhe einstellen
- Stellen Sie die Maschine nahe an das Werkstück
- An der Maschine befinden sich Markierungen (20), diese müssen mit der Anreißlinie übereinstimmen
- Schalten Sie nun das Gerät ein, und schieben Sie den Antriebsmotor (12) nach vorne. Das Werkstück muß hierbei festgespannt sein.

8.4 Verbinden der Werkstücke (Abb. 9/10)

- Nachdem an den beiden Werkstücken eine Nut angebracht wurde, können diese Verbunden werden
- In beiden Nuten muß Kleber abgebracht werden
- In eine Nut den Flachdübel(a) einsetzen (Abb.9)
- Schieben Sie beide Werkstücke zusammen (Abb.10)



- Spannen Sie die Werkstücke ein und warten sie bis der Kleber aushärtet

9. Wartung

- Staub und Verschmutzung sind regelmäßig von der Maschine zu entfernen. Die Reinigung ist am besten mit einer feinen Bürste oder einem Lappen durchzuführen
- Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel
- Der Staubfangsack ist regelmäßig zu entleeren

10. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Ersatzteil	Ersatzteil-Nr.
Schalter	43.506.00.01
Ersatzkohlen	43.506.00.02

ISC GmbH
Eschenstraße 6
D-94405 Landau/Isar

Konformitätserklärung



D erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
GB declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article
F déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
NL verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel
E declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
P declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
S förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
FIN ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle
N erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel
BS заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
HR izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.
RO declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.
TR ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıklar masını sunar.

GR δηλώνει την ακόλουθη συμφωνία σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν
I dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
SK atesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt
CZ prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.
HU a következő konformitást jelenti ki a termékek-re vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint
SU pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.
PL deklaruje zgodność wymienionego ponizej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
CX vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EU a noriem pre výrobok.
BG декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.
UKR заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару
EE deklareerib vastavuse järgnevale EL direktiivi dele ja normidele
LT deklaruoja atitiktį pagal ES direktyvas ir normas straipsniui
CN izjavljuje sledeći konformitet u skladu s odred bom EZ i normama za artikl

Flachdübelfräse YPL 851

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG |
| <input checked="" type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG | <input type="checkbox"/> 2000/14/EG: <small>gemessener Schallleistungspegel L_{WA} = dB
garantierter Schallleistungspegel L_{WA} = dB
Ø = cm</small> |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG: |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG | <input type="checkbox"/> 97/68/EG: |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG | |

**EN 60745-1; EN 60745-2-17; EN 55014-1;
EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3**

Landau/Isar, den 02.05.2005

Brunhölzl
Brunhölzl
Leiter Produkt-Management

Karg
Karg
Produkt-Management

Art.-Nr.: 43.506.05 I.-Nr.: 01014
Subject to change without notice

Archivierung: 4350600-38-4175550-E

GARANTIEURKUNDE

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 5 Jahre Garantie, für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 5-Jahres-Frist beginnt mit dem Gefahrenübergang oder der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes.

Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 5 Jahre erhalten. Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland oder der jeweiligen Länder des regionalen Hauptvertriebspartners als Ergänzung der lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie Ihren Ansprechpartner des regional zuständigen Kundendienstes oder die unten aufgeführte Serviceadresse.

ISC GmbH · International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)
Info-Tel. 0180-5 120 509 • Telefax 0180-5 835 830
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

- Ⓐ Zgonc Handelsges. m. b. H
Modecenterstrasse 3
A-1030 Wien

- Ⓓ Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

EH 03/2004